



„Der königliche Hirte“

Die Utopie vom idyllischen Schäferleben in Musiktheater, Schauspiel und Konzert steht im Zentrum der kommenden Osterfestspiele Schloss Rheinsberg

RHEINSBERG. Die Osterfestspiele Schloss Rheinsberg gehen in ihre fünfte Ausgabe: Vom 17. bis 21. April 2025 steht unter dem Motto „Der Traum von Arkadien“ die Idealisierung des Schäferlebens in Kunst und Musik während der Aufklärung im Fokus. In unterschiedlichen Formaten – Musiktheater, Schauspiel und Konzert – beleuchten nationale und internationale Künstler sowie etablierte Ensembles die sogenannte Pastorale als Sehnsuchtsort. Das Festival der Musikkultur Rheinsberg gGmbH unter der künstlerischen Leitung von Georg Quander setzt seine programmatische Linie fort, den ehemaligen Musenhof der beiden preußischen Prinzen Friedrich und Heinrich in zeitgenössischen Interpretationen von Oper, Schauspiel und Konzert

im Norden Brandenburgs wieder aufleben zu lassen.

Im Zentrum des vielfältigen Programms steht eine Neuproduktion von Wolfgang Amadeus Mozarts „Der königliche Hirte“ – ein anrührendes, verspieltes Schäferspiel, in dem Liebe und Standhaftigkeit eines Prinzen über alle Widrigkeiten siegen: Aminta, der ein zufriedenes Schäfer-Dasein fristet und zunächst nichts von seinem königlichen Blute weiß, freut sich auf die Hochzeit mit seiner Geliebten Elisa. Doch eines Tages soll er den Thron besteigen und die Tochter des ehemaligen Tyrannen heiraten. Hinter diesen staatspolitischen Beziehungsmaßnahmen steckt Alexander der Große: Der will nach bestem Wissen und Gewissen so den Frieden sichern. Es entspinnt sich eine berührende Ge-

schichte über Pflichterfüllung, Loyalität, Selbstbestimmung und persönliches Glück.

Mit seinem unermesslichen Melodienreichtum wird das Werk von Regisseur André Bückner (Intendant Staatstheater Augsburg) im Schlosstheater Rheinsberg neu befragt. Die gesamte Besetzung speist sich aus Preisträgern des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Unter der musikalischen Leitung von Florian Ludwig spielt die Kammerakademie Potsdam. Für Bühne und Kostüm zeichnet Imme Kachel verantwortlich. Die Aufführungen finden in italienischer Sprache und mit deutschen Übertiteln statt. Die Premiere ist für den 18. April geplant, eine zweite Vorstellung gibt es am 20. April.

Mit „Die Laune des Verliebten“ aus der Feder des jungen Johann Wolfgang von Goethe am Karsamstag (19. April) ist ein selten aufgeführtes Theaterstück zu erleben: Es gilt als eines der schönsten deutschen Schäferspiele, das von einer enormen sprachlichen Kraft getragen wird. Auch hier steht die Sehnsucht nach einem Dasein in einer heilen Welt im Mittelpunkt: Die schäferliche Glückswelt zweier Paare gerät durch Beziehungsirrtümern und Eifersuchtsverwirrungen ins Wanken – in seiner Darstellung der Geschlechterverhältnisse und der Suche vier junger Menschen nach einer utopischen, heilen Welt wirkt das Drama von 1779 überraschend modern. Die beiden Hauptrollen verkörpern die vielversprechenden Schauspieler Rebecca Kuni-

owski und Arne-Carlos Böttcher; Paul Polack sowie Countertenor Edu Rojas ergänzen das Ensemble. Es inszeniert der aufstrebende Berliner Regisseur Carlo Nevio Wilfert. Das Bühnenbild gestaltet Imme Kachel, die Kostüme Linda Tiebel.

Die lautmalerschen Naturschilderungen der Pastoralromantik geben auch im Matinee-Konzert „Der Traum von Arkadien – Szenen aus dem Leben der Hirten von Mozarts ‚Bastien und Bastienne‘ bis Schuberts ‚Der Hirt auf dem Felsen‘“ am Ostermontag (21. April) den Ton an: Instrumentalisten der Barenboim-Said Akademie interpretieren gemeinsam mit dem Tenor Maximilian Vogler und Sopranistin Valérie Fleur Ryser – beide Preisträger des Gesangswettbewerbs – vom Arkadien-Topos inspirierte Mu-

sik. Ein kurzweiliges Programm mit Arien, Ensembles und Liedern aus dem 18. und 19. Jahrhundert – unter anderem von Carl Maria von Weber und Giacomo Meyerbeer. Da darf auch Beethovens „Pastorale“ nicht fehlen, deren erster Satz in der legendären Klavierbearbeitung von Franz Liszt erklingt.

Zum Festspiel-Auftakt und zur österlichen Einstimmung erwartet die Besucher am Abend des Gründonnerstags (17. April) die renommierte Lautten Compagnie Berlin mit Carl Heinrich Grauns Passionsoratorium „Der Tod Jesu“. 1755 in Berlin uraufgeführt und rund 130 Jahre lang nahezu ununterbrochen zur Osterzeit auf den Spielplänen, wurde das Werk später von den Passionen Bachs verdrängt. Die Rheinsberger Wiederaufführung unter Diri-

gent Wolfgang Katschner möchte das Werk in der St. Laurentius Kirche neu beleuchten. Es singt der Kammerchor der Berliner Singakademie. Die Soloparts übernehmen die Sopranistin Sophie Bareis und der Bariton Vincent Wilke – beide Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg – sowie der Tenor Berk Altan.

Karten für die genannten Veranstaltungen gibt es online auf der Website der Osterfestspiele Schloss Rheinsberg und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Im Vorverkauf können zudem exklusive Oster-Pakete des Festspielprogramms vergünstigt erworben werden – ausschließlich telefonisch und per E-Mail bis zum 31. Januar 2025.

STELLENMARKT



RBB Rinderproduktion
Berlin-Brandenburg GmbH

Wir suchen ab sofort eine:n Besamungstechniker:in im Norden Brandenburgs

zur Verstärkung unseres Teams im Außendienst

Sie lieben Kühe, die Landwirtschaft und träumen von einem abwechslungsreichen Job mit Zukunft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

✉ bewerbung@rinderzucht-bb.de

**Stellenbeschreibung, Ansprechpartner
und Bewerbungsformular:**
rinderzucht-bb.de/jobs



Fahrer gesucht!

Aufgabengebiet: Schülerbeförderung
- Teilzeit oder Minijob
- keine Nachtschichten
- P-Schein erforderl., kann auch nachträgl. erworben werden

Taxi - Wendt

Mathias Wendt, Bahnhofstr. 79, 19339 Glöwen

Bei Interesse bitte einfach anrufen!

Handy: 0151 17 63 69 50 **038787 / 50587**

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für Anschlusswesen (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs>.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (auch Teilzeit möglich)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung“ an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitzwor Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Die Stadtverwaltung Pritzwalk
sucht zur Verstärkung unseres Teams
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



- **Mitarbeiter für den IT-Bereich (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Infrastruktur, Liegenschaften und Gebäudemanagement (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pritzwalk.de
Bürger & Verwaltung → Aktuelles → Stellenangebote

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für Abwassertechnik (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs>.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung“ an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitzwor Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT



Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A8 gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/jetzt sichern
telefonisch unter 0331 028 40 377

Märkische Allgemeine

**Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.**